

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2839

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 47.

— 47 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Dem Schriber werd ze lon
Im himelrich ain kron
Diß geschrift hat vollendt
Jörg wittlinger mit siner hend
In der zit das ist war
Do man zalt 1487 Jar. (fol. 204^v)*

VORBESITZER: *Das buch gehortt denn Schwöstern Im talbach* (Innenseite des Vorderdeckels).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 404.

Abb. 424, 542

Cod. 2838

Konstanz (?), 20. Dezember 1476

OTTO VON DIEMERINGEN: *John Mandevilles Reise ins hl. Land. — Vom Antichrist* (deutsch).

Papier, III, 178ff., 317×217, Schriftspiegel 216×135, 2 Spalten zu 28 Zeilen. — Initialen, kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband mit kaum mehr sichtbaren Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG (?), SCHREIBERNAME: *Von mir Hannsen Minner geschriben von Costencz als man zalt tusent vier hundert vnd Im Sechs vnd subenczigisten Jar vff sant Thomas äbent* (fol. 178^v).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 406.

Abb. 425

Cod. 2839

7. August 1471

Predigten für das ganze Kirchenjahr, im Anhang Legenden (deutsch).

Papier, III, 271ff., 310×210, von fol. 1^r—106^v Schriftspiegel 225×130/135, 35 Zeilen, von fol. 107^r bis Ende Schriftspiegel 215/220×150/155, 36—37 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Explicit in die auffre martiris Anno Domini M^oCCCC^oLXXI Jaur* (fol. 255^r).

VORBESITZER: *Das büch gehört den schwösteren Im talbach* (fol. III^v). — *1683 Gottshaus Thalbach* (fol. 1^r, darunter: 1727).

LITERATUR: Menhardt I, 407—408.

Abb. 376

Cod. 2848

1. Juni 1469

HEINRICH TEICHNER: *Gedichte* (deutsch).

Papier, IV, 300ff., 249×215, Schriftspiegel 215×160, 35—37 Zeilen. — Rote Originalfoliierung mit Buchstaben und Ziffern. — Originaleinband mit kaum sichtbaren Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Anno domini 1469 circa corporis christi* (fol. 1^r).

VORBESITZER: *Sum Amandi Gartner . . . Dono Adolphi Gölij 1621* (fol. Iv). — Dorotheerkloster in Wien (Standnummer auf dem Rücken).

LITERATUR: Menhardt I, 421. — H. Niewöhner, *Die Gedichte Heinrichs des Teichners*. Bd. 1. S. LXXXI—LXXXIV. Berlin 1953 (= Deutsche Texte des Mittelalters Bd. XLIV).

Abb. 348

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2839

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 376.

nicht was betut das. In
 ders mit Amme das vor an
 uns sollen nemen. In star
 pffekt. Der büß. Die dir
 salbot sol werden. on auch
 suets lücht sol werden. Das
 du die büß solt duldetlich
 en tragen allein. Du solt
 si auch geen tragen. Das
 man verstat. bi dem selben
 salven. Du solt si auch tra
 gen in brünstelich. Das man
 verstat bi dem fire. Und
 daromb war das alles
 an im selber wärlichen haut
 Der ist am gastlicher tempel
 gottes. Den du in unserm her
 zen se laub. Und se ewen.
 haust mit imen tugenden ge
 wehett. Und mit dem selbe
 menschen wil unser herre
 hie vff ertret. wonen mit
 sinen göttlichen gnaden. In
 doet mit sinen ewigere

freuden die merer ende ge
 nement. Das verlich uns
 gott. Der vatter. Und der
 sun. Und der hailig gaist
 Amen &c.
 Deo gratias.

Explicit in die auffre matris
 anno Dm M^ccc lxxj
 Jaur

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2839

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4640